

Inhaltsverzeichnis

1. [Inhaltsverzeichnis](#)
2. [Manifestiere ein besseres Leben](#)
 1. [Anmerkung des Verfassers](#)
 2. [Motivation](#)
 3. [Für Wen Ist Dieses Buch](#)
 4. [Für Wen Ist Dieses Buch Nicht](#)
 5. [Wie Du Mich Kontaktieren Kannst](#)
 6. [Danksagungen](#)
3. [Meine erste Manifestation](#)
4. [Passives Einkommen](#)
5. [Psych-K](#)
 1. [Muskeltest \(Kinesologie\)](#)
 2. [Glaubenssatz mit Psych-K löschen](#)
 3. [Manifestation mittels Psych-K](#)
6. [Regnose](#)
 1. [Autorität](#)
7. [Wirtschaft](#)
8. [Nachwort](#)
9. [Über den Autor](#)
10. [Impressum](#)

Manifestiere ein besseres Leben

Ich mach mir die Welt, widde widde wie sie mir gefällt
von Olaf Art Ananda

Anmerkung des Verfassers

"Zwei mal Drei macht Vier, widde widde witt und drei macht Neune, ich mach mir die Welt, widde widde wie sie mir gefällt."

Die ist ein Zitat der deutschen Fassung von Pippi Langstrumpf, das ursprünglich von Astrid Lingren verfasst wurde.

Ich biete dir dieses Buch im Geist des Geschenks an. Dieses Buch unterliegt der Creative-Commons-Lizenz, die es dir erlaubt, es für alle nicht kommerziellen Zwecke frei zu verwenden. Das heißt, daß du Auszüge aus dem Buch kopieren und in Blogs etc. verwenden darfst, solange du davon nichts verkaufst oder als Werbeträger verwendest. Ich ersuche dich hiermit auch die Quelle zu zitieren, damit auch für andere Menschen meine Arbeiten zugänglich sind. Weitere gesetzliche Details findet du auf der Creative-Commons-Webseite:

creativecommons.org

Die Eigenschaft von Geschenken ist, dass das Gegengeschenk nicht im Voraus festgelegt wird. Wenn du dieses Buch kostenlos erhalten hast oder verbreitest, begrüße ich ein freiwilliges Gegengeschenk, das die Dankbarkeit oder Wertschätzung zum Ausdruck bringt, die du vielleicht empfindest. Du kannst das auch über die folgende Webseite tun. Einen großen Teil meines Wissens in diesem Buch habe ich seinerzeit auch geschenkt bekommen und schenke es hiermit an dich weiter.

Web: artananda.github.io/manifestation

Facebook: facebook.com/artanidos

Motivation

Seit meinem Ausstieg aus dem Arbeitsalltag 2014 habe ich eine grandiose Wandlung durchgemacht und herausgefunden, wie das Leben funktioniert. Zumindest nehme ich an, es zu wissen. Dieses Wissen möchte ich gerne mit allen Menschen, die dafür offen sind teilen, weil ich es alleine im Paradies viel zu langweilig finde ;-)

Für Wen Ist Dieses Buch

Für jeden Menschen, der bereits erwacht ist und sein Leben selber in die Hand nehmen möchte.

Für Wen Ist Dieses Buch Nicht

Für Menschen, die noch an den Weihnachtsmann, den Osterhasen oder an die Politiker glauben.

Wie Du Mich Kontaktieren Kannst

Solltest du eine Frage oder ein Kommentar zu diesem Buch haben, scheue dich nicht, mir eine Email zu schreiben. Sende deine Fragen und Kommentare einfach an: japp.olaf@gmail.com

Danksagungen

Zu allererst bin ich meinem Körper dankbar, weil er mich zur richtigen Zeit auf die richtigen Wege geführt hat. Ich weiß, das klingt bestimmt ein bisschen verrückt, aber da ich Maschinenschlosser gelernt habe und bereits nach wenigen Jahren, Rückenschmerzen bekam und über ein halbes Jahr krank war, habe ich angefangen Maschinenbau zu studieren und während des Studiums habe ich dann mit dem Programmieren angefangen. Zu der Zeit habe ich mich entschieden, mein Studium abzubrechen und als Softwareentwickler zu arbeiten.

Dann hat mir mein Körper vor 7 Jahren mit gleich zwei Burnouts zu verstehen gegeben, mich aus dem Arbeitsleben zurückzuziehen. Nun habe ich viel Zeit, um Open Source Software zu schreiben und neue Dinge auszuprobieren, wie zum Beispiel Bücher wie dieses hier zu schreiben.

Und ausserdem bin ich allen Autoren da draussen dankbar, weil sie so tolle Bücher über **The Law of Attraction** und **The Secret** geschrieben haben. Hier gilt es ein paar Autoren zu erwähnen:

Joseph Murphy (Die Macht des Unterbewusstseins)

Neal Donald Walsh (Gespräche mit Gott, Die kleine Seele spricht mit Gott)

Joe Vitali (Zero Limits)

Und zu guter Letzt bin ich jedem Menschen dankbar, der mich in den letzten Jahren begleitet und mir Dinge gespiegelt hat, um mich verändern zu können.

Meine erste Manifestation

Ich war ungefähr 10 Jahre alt und spielt mit einem Freund auf seiner Carrera 124. Wenn du über 40 sein solltest, kennst du diese Spielzeug-Rennbahn eventuell ja noch. Er war Unternehmersohn und hatte natürlich viele viele Spielsachen. Jedes Mal, wenn ich ihn im Autorennen geschlagen habe, ging er an seinen Schrank und holte eine Packung mit einem silbernen 911er Porsche raus. Dieser war nicht nur schneller als die anderen Autos, nein er hatte sogar Moosgummireifen, damit er mehr Grip in den Kurven hatte. Ich hatte damals keine Chance gegen dies Auto. Ich schwor mir damals, irgendwann werde ich auch so einen Flitzer haben, aber einen richtigen. 30 Jahre später hatte ich ihn. Nachdem ich meinen Porsche Boxter nun drei Jahre lang geleast hatte, besorgte ich mir einen richtigen Porsche. Es sollte ein 911 Turbo werden. Mir wurde von dem Händler in Frankfurt allerdings gesagt, das der ganze drei Jahre Lieferzeit hätte, andere Kunden solange aber einen normalen 911er kaufen würden.

Na gut, dachte ich mir, dann nehme ich den 911 Carrera 4 und bestelle mir gleich dies Aero-Packet (Frontspoiler, Seitenschweller und Heckflügel) mit und dann sieht das Teil wie ein Turbo aus.

Zwei Wochen später durfte ich ihn dann fahren. Was soll ich sagen? Nicht schlecht, aber der Porsche Boxter hat mir mit seinem Verdeck besser gefallen. Auch den Sound fand ich besser. Die Strassenlage mit Mittelmotor war natürlich auch viel geiler.

Aber was soll, ich hatte meine 911er lange Zeit vorher beim Universum bestellt.

Diese Manifestation war meine bisher längste. Ich musste dafür die Realschüler zuende machen, eine Ausbildung als Maschinenschlosser abschließen, Maschinenbau studieren, während des Studiums einen Informatik-Kurs belegen, das Ruder komplett rumreißen, mein Studium aufgeben und dann noch mal ein paar Jahre als Softwareentwickler arbeiten.

Ich würde sagen, diese Manifestation habe ich eher meiner Beharrlichkeit zu verdanken als dem Universum, aber... ...sicherlich hat das Universum dabei mitgeholfen, denn wer macht als Realschüler schon so eine Karriere. Ich habe nicht einmal Informatik studiert. Dieses Kurs in C-Programmieren war lediglich 60 Stunden in der Volkshochschule.

Heute mußt du nicht nur mindestens 6 Jahre Informatik studieren, nein du mußt auch noch starke Ellenbogen haben und auch dann wirst du nur als Angestellter tätig sein können. Da ist nichts mit Porsche Leasing.

Passives Einkommen

Wenn du wirklich **frei** sein möchtest, dann rate ich dir, ein passives Einkommen zu manifestieren.

Vor zwei Jahren saß ich in Berlin mit einer Freundin zusammen und wir versuchten ein passives Einkommen für uns zu manifestieren.

Zu dieser Zeit haben wir beide noch von Harz4 leben müssen und fühlten uns abhängig. Immerhin durften wir ,um den Anspruch aufrecht zu erhalten, Berlin nicht verlassen und mußten jede Einladung des Jobcenters nachkommen und dort vorsprechen.

Die anderen armen Menschen dort draußen müssen sogar jeden noch so üblen Job annehmen, da ihnen ansonsten Sanktionen in Höhe von bis zu 100% drohten. Na klar ist, bzw. war das gegen die Menschenrechte, denn Zwangsarbeit ist nach wie vor verboten. Aber das interessiert doch die Mitarbeiter vom Jobcenter nicht. Wenn die die Harz4-Empfänger nicht gängeln, dann sind die ihren Job doch auch los.

Wir wollten also beide unsere Unabhängigkeit.

Nein, arbeiten wollte ich zu diesem Zeitpunkt auf gar keinen Fall. Ich hatte noch 4 Jahre zuvor nach meinem zweiten Burnout ein Nahtoderlebnis, bedingt durch den Umstand, das mich mein Job ausgebrannt hat. Soetwas wollte ich auf jeden Fall vermeiden.

Das passive Einkommen stellte sich natürlich nicht sofort ein. Wir hatten ja nicht einmal eine Idee, woher denn das Einkommen kommen könnte. Ja, ich bin Softwareentwickler und könnte Software schreiben und tausendfach Lizenzen verkaufen. Meine Freundin hatte die Idee, Kinderbücher zu schreiben. Ein Buch hatte ich bis dahin auch bereits geschrieben und hatte es mindestens 5 mal verkauft ;-)

Es heißt, [Die Kunst zu leben und zu lieben](#) Das mit der Software hat auch nicht so gut geklappt, weil ich Open Source Software schreibe und die halt kostenlos ist.

Woher sollte das passive Einkommen nun kommen?

Wenn du glaubst, du setzt dich einfach in den Schreibersitz, schließt die Augen, murmelst ein paar Mantras und schwupps öffnest du die Augen und vor dir liegt ein Diamant. Träum weiter...

So schnell geht das alles nicht.

Aber, es geht... Es war weder mein erstes Buch, das Geld einbrachte, noch war es mein zweites Buch, nein, es war mein drittes Buch [Python GUI - Create Cross Platform GUI Applications using Python, Qt and PyQt5](#). In diesem Buch geht es um Programmierung. Um Benutzeroberflächen-Programmierung. Ein Thema, das ich noch vor meinem Burnout in der Schweiz studiert hatte. Dieses Buch war schon kurz nach der Veröffentlichung auf **Platz #1 der Sparte Cross Platform Development**, nur weil ich einen kleinen aber feinen Marketing-Trick angewandt habe. Ich schreibe in meinem Buch [Step Out - A guideline how you can step out of this system and live a fulfilling life in abundance without the need to work at all](#) über dieses Thema. Du musst einfach nur beharrlich sein und wenn du eine gute Idee hast, es auch durchziehen.

Als ich [Camp Eden - How we have re-created our paradises](#) letztes Jahr auf Englisch übersetzt hatte, zog es mich nach Portugal, um es dann auch zu leben. Ich war vom Jobcenter sanktioniert und hatte nur so um die 300,- € in der Tasche. Ich wusste aber, dass ich es irgendwie schaffen kann. Normalerweise komme ich mit 300,- € keinen Monat aus und schon gar kann ich mit meinem Wohnmobil 3.500 Kilometer mit 300 € fahren. Ich würde nach Portugal ca 350,- € für Diesel brauchen. Aber egal, ich fuhr los.

Mein Weg führte mich zuerst nach München, dort besuchte ich eine Bekannte, die ich in Berlin während einer Demo mit XR kennengelernt hatte. Ich bekam ein paar Mahlzeiten bei ihr zu essen. Vielen lieben Dank noch mal <3

Dann wurde ich von einer ungarischen Freundin nach Wien eingeladen, sie ist eine der wenigen, die mein Buch [Die Kunst zu leben und zu lieben](#) gelesen hatte und wollte mich kennenlernen und zahlte mir den FlixBus von München nach Wien. Auch wenn ich nur 5 Kopien verkauft habe, das Geld bzw. der Lohn für dieses Buch kommt auf andere Wege rein. Sie fragte mich vorher schon mal, nach meiner Bankverbindung und überwies mir ganze 100,- €. Aus Dankbarkeit oder um mir zu helfen. Vielen vielen Dank an dieser Stelle noch einmal.

Ich bin nun also in Wien und wohne dort ein paar Tage mit dieser tollen Frau. Für Essen brauche ich auch nichts zu zahlen. So kommt man gut über die Runden.

Mein Weg führte mich weiter nach Zürich, um meine Ehefrau dort zu treffen. Leider hat sie gar keine Zeit für mich und ich zog weiter nach Bern. Dort wollte ich mich von einer ganz lieben Freundin verabschieden. Ich wusste zu dem Zeitpunkt nicht, ob ich jemals nach Deutschland oder in die Schweiz zurückkommen würde, als war dies eine Art Abschiedstour. Ich hatte dieses nette Mädchen auf einem Tantramassage-Seminar

kennengelernt, sie war es bei der ich mein Herz so richtig öffnen konnte. Ich war immer noch voller Liebe für sie.

Als ich sie dann an der Aare wiedertraf, war für mich klar, ich kann sie jetzt loslassen, denn sie war im 5 Monat schwanger.

Nicht das ich sie nicht mehr möchte, aber da war ja jetzt jemand anderes in ihrem Leben und da wollte ich mich nicht einmischen.

Da ich nun aber schon mal in Bern war, wollte ich die Zeit auch sinnvoll nutzen und ging in die Uni-Bibliothek um online sein zu können. Ich glaube dort habe ich angefangen, mein Buch [Python GUI](#) zu schreiben.

Außerdem wollte mich eine andere liebe Freundin, die dort eine Massagepraxis hat, wiedersehen. Ach dieses liebe Wesen lud mich zum Essen bei sich Zuhause und an meinem Geburtstag zu einem Bier im Pub ein. Dort lernte ich einen anderen wundervollen Menschen kennen, der mich sofort zu sich auf seinen Bauernhof einludt. Ich sollte mich wie Zuhause fühlen. Er zeigte mir ein Bett in dem ich schlafen konnte, zeigte mir seine Küche, in der ich mich nach Belieben bedienen sollte und er hat mir sogar seine Weinvorräte angeboten.

Er war einer der 5 Lesen meines ersten Buch und wollte mich unbedingt kennenlernen. Ich wurde von Dankbarkeit völlig überschwemmt. Zu dieser Zeit war er grad in einer schweren Krise und ich sah es als meine Aufgabe, ihm auf irgendeine Art und Weise zu helfen. Ich bot ihm Massagen an und zeigte ihm eine Technik, um Glaubenssätze zu löschen. Diese Technik nennt sich Psych-K. Mit dieser Technik kann man unter anderem auch Dinge manifestieren. Aber dazu komme ich später noch.

Wir hatten eine tolle Zeit zusammen. Zwei Wochen war ich dort und als der Monat zuende ging, konnte ich weiter reisen, denn zum einen kam wieder Geld vom Jobcenter sein und zum anderen hat mich dieser Freund göttlich belohnt. Er gab mir u.a. seine Tankkarte inkl. Geheimnummer und lud mich ein, mein Wohnmobil voll zu tanken. Nochmals vielen Dank mein Bruder, werde bitte wieder gesund, ich liebe Dich <3

Nun konnte ich bis kurz vor Lissabon fahren. Da ich in Madrid von einem Trickbetrüger beklaut wurde mußte ich auf die Navigation in meinem Handy verzichten und verfuhr mich um ca. 240 Kilometer. Es reichte also nicht bis nach Lissabon, aber ich kam in Caldas da Rheina an. Welch eine göttliche Fügung. In dieser Stadt lernte ich einen Jungen Strassenmusiker kennen, mit dem ich zusammen Musik gemacht habe und das allererste Mal auf der Strasse Gitarre gespielt hatte. Auf diese Weise war es mir möglich, zwischen 15 und 20,-€ für 1-2 Stunden Strassenmusik zu verdienen.

Das reicht völlig, um zu überleben.

Nach dem mir das klar wurde, hat es nur ein paar Wochen gedauert und das Jobcenter hat auch die Zahlungen an mich eingestellt, da ich deren Aufforderungen, persönlich vorzusprechen nicht nachkam.

Egal, ich komme nun trotzdem über die Runden und das mit Musike.

Hm, und nun? Nun sperren die mir doch glatt die Leute in ihre Wohnungen und keiner schmeißt mir mehr Münzen in meine Gitarrenbox.

Kein Geld mehr vom Jobcenter, kein Geld mehr von der Strassenmusik, wie soll das nun bitte weitergehen?

Und die Antwort kam prompt...der erste Scheck...bzw. die erste Überweisung von Amazon für meine Bücher kam rein. Halleluja

Anfangs waren es noch 50,- €.

Heute kam schon mal 55,- € von Tolino (deutscher Verlag) und Dienstag werden von Amazon so ca. 100,- € kommen.

Ja ja, das sind bestimmt Peanuts aus der Sicht eines deutschen Arbeiters. Und glaube mir, noch vor 10 Jahren, vor meinem Burnout habe ich im Monat 5 stellig verdient in der Schweiz.

Aber hier in Portugal, im Wohnmobil lebend, ist das ausreichend.

Und wie du sehen kannst, schreibe ich bereits ein neues Buch. Und auch dieses Buch kann ein Bestseller werden, denn es kann dir und anderen Menschen helfen, auch ein passives Einkommen oder was auch immer du möchtest, zu manifestieren. Du kannst mit Hilfe dieses Buches mit Problemen fertig werden, die du noch nicht einmal gespürt hast. Da kommen wir noch dazu. Später.

Wie du sehen kannst, habe ich es geschafft, ein passives Einkommen zu manifestieren. Es ging zwar nicht Simsalabim, aber immerhin, hab ich es jetzt geschafft. Und der Strom an Ideen für neue Bücher reißt ja nicht ab. Immerhin habe ich nun wirklich genug Zeit, um die großen Dinge zu manifestieren, denn nun bin ich nicht mehr von Existenzängsten abgelenkt und muss für irgendjemanden Arbeiten gehen, damit der reich wird.

Psych-K

Psych-K ist eine Methode mit der du Glaubenssätze löschen und umprogrammieren kannst.

Psych-K ist eine sehr gute und schnelle Methode, um dein Unterbewusstsein neu zu programmieren. Mit dieser Methode kombinierst du beide Teile des Gehirns, gehst in einen meditativen Geisteszustand über und überlegst dir, woher dieser Glaube kommt. Oft kommen Überzeugungen von Eltern, Brüdern, Schwestern, Freunden, der Schule usw. Nicht alle Überzeugungen basieren auf einer soliden Erfahrung von uns selbst. Selbst wenn wir eine Erfahrung gemacht haben, glaubt und reagiert unser Unterbewusstsein immer noch auf der Grundlage von Überzeugungen. Wenn ich sage, dass es reagiert, meine ich, dass wir die meiste Zeit mit Autopilot fahren. Erinnerst du dich an das erste Mal, als du mit dem Fahrrad gefahren bist? Ich musste an fast jeden einzelnen Muskel denken, um mich zur richtigen Zeit in der richtigen Reihenfolge zu bewegen. Heute denke ich nicht einmal mehr an meine Muskeln. Ich fahre einfach irgend wohin. Mein Unterbewusstsein macht das alleine. Gleiches gilt für Atmung, Herzschlag, das Wachsen der Fingernägel, das Heilen der Wunden, das Wachsen der Haare sowie das Spalten und Regenerieren von Zellen. Alles auf Autopilot. Wenn wir uns also neu programmieren, können wir unser Leben komplett verändern. Dies gilt auch für Ängste. Und mit dieser Methode ist es möglich, Dinge zu manifestieren.

Muskeltest (Kinesologie)

Um Psych-K durchführen zu können, benötigen wir noch eine zusätzliche Methode, den Muskeltest.

Man kann diesen Muskeltest zu zweit durchführen, ich zeige die hier aber die Version, die du auch alleine durchführen kannst.

Berühre dafür bitte den Daumen der linken Hand mit dem Zeigefinger der linken Hand und bilde so einen Kreis. Nun machst du selbiges mit den Fingern der rechten Hand und führst diese beiden Kreise ineinander.

Denke nun an das Wort "JA" und versuche deine Finger, also die beiden Kreise, auseinander zu ziehen. Merke dir bitte, wie viel Kraft du dafür aufgewendet hast.

Nun denke an ein "NEIN" und versuche wiederum die Finger auseinander zu ziehen.

Hierfür sollte nun weniger Kraft nötig gewesen sein, da dein Körper beim Gedanken an ein Nein eher in Stress kommt und damit die Muskeln nicht so viel Kraft haben.

Mache diesen Test gleich noch einmal. Nutze nun in beiden Tests genau so viel Kraft, wie es nötig war, um deine Finger bei einem Nein auseinander zu ziehen, aber nur so viel, das die Finger bei einem Ja zusammen bleiben. Spiele ein wenig damit herum. Sage zum Beispiel: "Mein Name ist ..." Ersetze die Punkte mit deinem Namen. Die Antwort deines Körpers in Form von Kraft, sollte Ja sein. Setze nun einen anderen Namen als deinen ein und mache den Test erneut. Die Finger sollten nun auseinander gehen. Die Antwort ist also Nein.

Mit dieser Methode kannst du unter anderem aktive limitierende Glaubenssätze in deinem Unterbewusstsein aufspüren.

Möchtest du zum Beispiel ein eigenes Haus für dich und deine Kinder manifestieren wollen. In deinem Unterbewusstsein aber ein limitierenden Glaubenssatz aktiv sein, der das verhindert oder dich zweifeln lässt, so kannst du dir die Manifestation sparen.

Reinige hierfür erst einmal deine Programmierung. Lösche hierfür erst einmal den limitierenden oder behindernden Glaubenssatz auf.

Sage dir zum Beispiel: "Ich schaffe es nicht, ein eigenes Haus für mich und meine Kinder zu manifestieren." und mache dann den Muskeltest. Aber vorsicht, zuerst einmal musst du den zu überprüfenden Glaubenssatz anpassen, denn wir haben es hier mit einer Verneinung zu tun. Denke bitte nicht an einen rosa Elefanten.

Und an was hast du gedacht? An einen rosa Elefanten?

Ich sagte aber, denke bitte NICHT...

Wie du sehen kannst, bekommt nicht einmal dein Bewusstsein diese Verneinung mit. genau so ist es mit deinem Unterbewusstsein.

Mir müssen also wie folgt testen: "Ich schaffe es, ein eigenes Haus für mich und meine Kinder zu manifestieren."

Bleiben deine Muskeln bei diesem Test stark? Dann können wir den nächsten Schritt überspringen. Geben deine Finger jedoch nach, dann müssen wir diesen Glaubenssatz löschen oder umwandeln.

Glaubenssatz mit Psych-K löschen

Hierfür setze dich bitte auf einen Stuhl, eine Bettkante oder auf den Boden. Kreuze nun deine Beine bzw. deine Füße übereinander. Prüfe nun mittels dem Muskeltest, ob die Füße richtig herum gekreuzt wurden. Ist der Test negativ, dann kreuze die Füße anders herum.

Verschranke nun deine Hände und drehe sie in Richtung deiner Brust

herum.

Stelle dir nun die Frage, ob die Hände richtig herum gekreuzt wurden. Im Falle von Ja, tendiert dein Körper eher nach vorne zu kippen und im Falle von Nein, tendiert dein Körper eher nach Hinten zu kippen.

Korrigiere deine Hände bei Bedarf.

Schließe nun die Augen und atme drei mal tief in dein Becken herunter ein. Beobachte deinen Atem eine Zeit lang und kontempliere nun über deinen zu löschenden Glaubenssatz.

- Was kommen da für Gedanken dazu hoch?
- Von wem kommt dieser Glaubenssatz?
- Wann ist der Glaubenssatz in dein System gekommen?

Schaue die die Bilder die da kommen könnten genau an. Spüre rein, was es mit dir macht.

Ich hatte vor ein paar Jahren noch den nachfolgenden Glaubenssatz aktiv: "Ich bin zu klein". Glaube mir, dieser Glaubenssatz hat es in sich und viele von uns schleppen den oder "Ich bin zu groß" mit sich herum. Bei mir war es die Schule die den Glaubenssatz in mein Unterbewusstsein gepflanzt hatte. Einer meiner Lehrer oder eher der Schularzt bat meine Eltern mit mir, ich war gerade mal 12 Jahre alt, zum Arzt zu gehen und etwas mit meiner Größe zu machen. Ich war tatsächlich nicht der größte in meiner Klasse.

Nun stand ich da und meine Mutter sagte: "Herr Doktor, Olaf ist zu klein für sein Alter, kann man da denn nichts dagegen tun?"

Kannst du dir vorstellen, was das mit klein Olaf gemacht hat?

Seit dem Tag wurde ich wegen meiner Größe von den anderen Schülern gehänselt.

Daran sind gar nicht mal die anderen Schüler schuld. Nein, ich selber habe das ab dem Tag ausgestrahlt und dementsprechend angezogen, denn ich war ja zu klein. Das konnte mir jeder dort draußen bestätigen.

So nun habe ich diesen Glaubenssatz im Alter von 53 glaube ich, mittels Psych-K gelöscht. In meiner Sitzung kam mir ein Bild, in der ich in der Schule von anderen größeren Schülern umgeben war und alle auf mich herabgeblickt und mich gehänselt haben. Ich glaube, das habe ich so in der Art nie wirklich erlebt, aber in dieser Sitzung sah ich es halt so. Das machte mich richtig traurig. Ich leidete dies noch einmal so richtig aus.

Nachdem ich die Qualen hinter mich gebracht hatte, sagte ich mir: "Du bist in der Lage die Realität zu verändern, manifestiere in Zukunft einfach nur noch kleine Menschen in dein Leben."

Das fand ich als einen tollen Einfall. Und ja, zu diesem Zeitpunkt wusste ich

bereits von einem buddhistischen Mönch, das wir unsere Realität selber erzeugen.

Drei Jahre nach dieser Sitzung bin ich in Portugal angekommen und hier sind die Menschen tatsächlich etwas kleiner als in Deutschland. Manifestation abgeschlossen.

Nun aber zurück zum Thema. Versuche also alle Details zu deinem Glaubenssatz aufzuschnappen und auszuleiden, wenn nötig.

Dann denke bitte über den neuen Glaubenssatz beziehungsweise über den für dich richtigen Glaubenssatz nach. Ist es wirklich das, was du bewusst glaubst? Wie fühlt es sich nun an? Fühlt es sich jetzt richtig an? Kommen da eventuell ein paar Schauer über deinen Rücken oder hast du Gänsehaut? Sage dir nun den neuen Glaubenssatz leise und lasse ihn in dein Unterbewusstsein sinken.

Dadurch, das du deinen Arme und Beine verschränkt hast, haben sich deine beiden Gehirnhälften aktiviert. Die linke Gehirnhälfte steuert die rechte Körperseite und die rechte steuert die linke Seite. Durch die Verschränkung sind nun beide aktiv und alles was du nun in deinem meditativen Zustand denkst und vor allen Dingen fühlst, geht direkt in dein Unterbewusstsein über.

Nachdem du nun deinen Glaubensatz verankert hast, löst du die Verschränkung und versuchst an etwas ganz anderes oder noch besser an nichts oder einfach nur an deine Atmung zu denken.

Abschließend prüfst du nun mittels dem Muskeltest, ob der Prozess abgeschlossen ist und öffnest langsam die Augen.

Manifestation mittels Psych-K

Der Prozess zum Manifestieren von Dingen oder Situationen sieht ähnlich dem der Glaubenssätze aus. Eigentlich fügst du auf diese Weise einen neuen Glaubenssatz hinzu. Im Falle des eigenen Hauses fügst du deinem Unterbewusstsein ein Programm hinzu, das dafür sorgt, das du ein eigenes Haus bekommst. Das ist wie mit den Plazebos. Wenn du fest daran glaubst, das dir diese **Zuckerpille** (Plazebo) dabei hilft, gesund zu werden, dann wirst du auch gesund.

Unser Glaube versetzt Berge heisst es in einem alten Buch. Ich habe die Bibel zwar nie gelesen, aber dieser Satz ist mir wohl bekannt.

Du kreuzt also wieder deine Beine und Arme und gehst in einen meditativen Zustand über.

Die Meditation kannst du am besten damit einleiten, dass du anfängst

bewusst, tief in dein Becken zu atmen. Stelle dir nun deinen Wunsch vor deinem inneren Auge vor. Versuche jedes Detail aufzuschnappen bzw zu visualisieren. Spüre, wie sich das alles anfühlt. Träume deinen Traum. Wenn dein Wunsch wirklich im Einklang mit deinem Herzen ist, dann wirst du es sicher spüren können. Dann lacht dein Herz. Dann kullern die Tränen. Dann spürst du wie deine Aura immer größer wird. Dann fühlst du dich immer mehr wie ein Gott oder eine Göttin. Dann kommst du deinem höheren Selbst immer näher.

Es gibt da draußen zwar einige Buchautoren, die auch über die Manifestation und das Gesetz der Anziehung schreiben. Die schreiben auch darüber, das man auch viel Geld und Reichtum in sein Leben ziehen kann, aber ist das wirklich wirklich wichtig?

Müssen wir erst reich werden, um uns unser Kraft bewusst zu werden?

Ich war vor einigen Tagen tatsächlich kurz davor, mir ein passives Einkommen in Höhe von 30.000 Euro zu manifestieren. Ich wollte damit eigentlich nur testen, ob ich wirklich schon so etwas wie ein Gott bin. Und so ganz nebenbei hätte ich dann wieder Geld für einen Sportwagen und ein Haus am Strand.

All diese Ideen kamen mir als ich *Zero Limits* und später *The Attractor Factor*, beide von Joe Vitali gelesen hatte. In dem Buch *Zero limits* geht es ja noch um Heilung, was ich total wichtig finde, wenn ich einen anderen Menschen heilen kann und mich dann gleichzeitig auch heile. Joe erklärt es allerdings anders herum.

Er heilt sich, mit der beschriebenen Methode. Ich nutze die Methode (Self IDentity through Ho'oponopono) eher bei anderen und wenn's mich auch heilt, um so besser.

In dem zweiten Buch *The Attractor Factor* schreibt Jo aber, das er der erste Trillionär auf der Erde werden wollte. Joe hat übrigens in dem Film *The Secret* mitgespielt. Als ich das gehört habe ist mir klar geworden, das kann nicht MEIN Ziel sein. Er erwähnte auch sein Buch über Marketing. Er halt also tatsächlich nur das Geld im Kopf. Armer Mann diese Joe. Geld hat er doch bereits genug, warum will er denn noch mehr?

Ok, ich will ja gar nicht meckern oder verurteilen. Ich wollte dir nur auf den Weg mitgeben, das das Manifestieren von Geld nicht das Ziel sein sollte. Auch Reichtum in Form von einem großen Haus und eines dicken Autos kann nicht das Ziel sein.

Ich kann mir nicht vorstellen, das sich das während der Imagination gut anfühlt. Und wenn ich es nicht fühlen kann, dann bin ich damit nicht im

Einklang mit meinem Herzen, dann wird es nicht eintreten. Und wenn es eintritt, wird es sich auch dann nicht gut anfühlen.

Überdenke also vorher deine Wünsche.

Im letzten Kapitel gewähre ich dir einen Einblick, in das, was ich persönlich in mein Leben ziehen möchte, in dem ich eine Regnose schreibe. Das ist für mich DIE Methode, um Dinge und Situationen in mein Leben zu ziehen.

Aber ich sollte dir eben noch die Psych-K Methode fertig erklären.

Du bist also nun visuell und vom Gefühl her in deinem Traum. Du stellst dir dein neues Leben in allen Einzelheiten vor und spürst schon mal rein.

Bist du nun lange genug in diesem Zustand, dann löse langsam die Verschränkungen der Beine und Arme und setze dich gerade hin.

Denke nun wieder an etwas ganz anderes oder folge einfach deinem Atem.

Nach ein paar Minuten kannst du mit dem Muskeltest prüfen, ob der Prozess nun abgeschlossen ist und öffnest nun langsam wieder die Augen und lässt das Außen aus dir heraus scheinen.

Regnose

Eine Regnose ist quasi das Gegenteil einer Prognose. Bei einer Prognose prognostizierst du, wie die Zukunft aussehen könnte. Du versuchst also, die Zukunft vorauszusagen.

Bei einer Regnose sagst du die Zukunft nicht voraus, du bestimmst die Zukunft und berichtest aus der Zukunft, wie es ausgehend von Heute dazu gekommen ist, die Zukunft, also aus Sicht aus der Zukunft heraus, zu dem gekommen ist, wie es jetzt (in der Zukunft) ist. Während du eine Regnose, also ein Buch schreibst, kannst du fühlen, wie es sich dort anfühlt, du kannst imaginieren, wie es dort aussieht und du kannst jeden Schritt aufzeigen, wie es dazu gekommen ist, das zu erreichen. Du gehst ausgehend von deinem Ziel, deinem Wunsch rückwärts und zeigst jeden Punkt auf, der nötig ist.

Du solltest einmal mein Buch, [Camp Eden - Wie wir das Paradies wiedererschafft haben](#), lesen, dann weißt du, was mit einer Regnose gemeint ist. In diesem Buch erzähle ich meinen Enkelkindern im Jahre 2039, wie wir das erreicht haben, was wir dort vorfinden. Dort leben wir alle im Paradies. Wir leben in einer Gemeinschaft, in der wir weder Geld haben, noch Tausch, noch Handel betreiben, sondern jeder das gibt, was er kann oder worin er talentiert ist, ohne etwas im Gegenzug zu erwarten.

Das Buch ist Anfang 2019 in deutscher Sprache erschienen. Im November 2019 habe ich es dann auf Englisch übersetzt und die Lokation, damals Venezuela auf Algarve in Portugal geändert.

Ganz ehrlich, ich war zu dem Zeitpunkt noch nie in Portugal und schon gar nicht an der Algarve. Aber heute, acht Monate, nach dem ich das Buch übersetzt und umgeschrieben habe, sitze ich im Wohnmobil auf dem Berg von Camp Eden. Ein Berg in der Größenordnung von 60 Hektar, mit einer eigenen Wasserquelle, einer alten Ruine unter im Tal und einem Garten, den ich zusammen mit drei Freunden bewirtschafte. Wir erschaffen uns hier das Paradies. Einer meiner Freunde, ich werde hier keine Namen nennen, hat das Land von seinem Großvater geerbt und konnte es all die Jahre zuvor nicht wirklich nutzen, da er zum einen 17 Jahre lang in Südafrika gelebt hat und auch noch Land mit einem Haus in der Nähe der Küste besitzt und sein Fokus eher dort liegt. Wir mussten dieses Land also nicht einmal erwerben.

Ein anderer Freund hat mir grad geschrieben, was ich mir denn anmaßen würde, wenn ich sage, "ich habe das Land für uns manifestiert". Er hat ja Recht. Es hört sich tatsächlich etwas komisch an, wenn ich sage, ich habe es manifestiert. Denn es war ja vorher schon da. Nur habe ich es vorher nicht gesehen. Ich kannte den Besitzer vorher auch noch gar nicht.

Ich habe die Zusammenkunft mit dem Freund aber in mein Leben gerufen. Es quasi in die Welt hinausgeschickt und mein Ruf hat ihn erreicht und wir haben uns nun gefunden und nutzen sein Land zusammen.

Hier hat also das Gesetz der Anziehung gewirkt.

Diese Methode der Manifestation habe ich nicht selbst erfunden, sondern eher gefunden, nach dem ich das Buch **2020 - Die neue Erde** von Jesus Bruder Bauchi, einem Freund von mir gelesen habe. Bauchi verwendet genau diese Technik. Er veröffentlicht sein Buch im Jahr 2015, also 5 Jahre vor der Zeitreise, die der Protagonist in dem Buch unternimmt.

Als ich das Buch lese, gehe ich sofort in Resonanz. Ich habe gefühlt, das alles was in dem Buch beschrieben wurde, stattfinden wird. Heute schreiben wir das Jahr 2020. Heute haben wir eine weltweite Krise wegen dem Corona-Virus. Ich lasse es einfach mal offen, ob es diesen Virus wirklich gibt, es eher eine harmlose Grippe ist und von den Regierungen benutzt wird um andere Dinge zu vertuschen oder oder oder...

Fakt ist, das sich grad einiges auf dieser Welt tut.

Autorität

Bauchi stellt einem Antagonisten in dem Buch folgende Frage: "Wie seit ihr die Reichen und die Regierungen losgeworden?". Es wird wie folgt geantwortet: "Wir haben ihnen ihre Macht nicht mehr gegeben und ihr Geld nicht mehr benutzt."

Genau so sehe ich die aktuelle Situation auch gerade. Wenn wir denen dort oben ihre Macht nicht mehr geben, ihnen also ihre Autorität nehmen, in dem wir zum Beispiel den Ungehorsam betreiben und keine Maske tragen, dann sehen sie, das wir uns nicht mehr unterordnen. Wenn dich eine Bobby in London fragt, "Do you understand me?", und du antwortest, "No, I don't understand you, but I can hear you", antwortest, dann weiß der Sherriif, das er keinerlei Macht mehr über dich hat. Du unterstehst ihm nicht mehr.

Wirtschaft

Genau so können wir die Wirtschaft ändern. Zu allererst, sollten wir keine Kredite mehr aufnehmen, das macht die Banken auf kurz oder lang pleite. Dann haben die keine Spielgeld mehr, um damit auf dem Aktien- und Derivatemarkt zu zогgen.

Wenn wir uns nun auch nicht mehr der Werbung Untertan machen und all diese unnützen Produkte und Dienstleistungen nicht mehr kaufen, dann fallen ganze Wirtschaftsimperien in sich zusammen.

Wenn wir die ganzen Dinge nicht mehr kaufen, dann müssen wir auch nicht mehr so viel arbeiten. Und wenn wir nicht mehr so viel arbeiten, dann verdienen wir weniger Geld und zahlen weniger Steuern.

Wenn wir weniger Steuern zahlen, dann müssen unsere Regierungen über kurz oder lang Konkurs anmelden, Venezuela hat es bereits getan, und die Politiker suchen sich dann ein neues Beschäftigungsfeld. Dann werden keine Kriege mehr geführt. Dann kann kein Geld mehr in Rüstung verprasst werden.

Wir alle haben es in der Hand.

Was ich eigentlich sagen will, ist das ich glaube, das Bauchi genau das mit seinem Buch erreicht hat. Die Menschen wachen auf.

Du must nun nicht mein Buch Camp Eden kaufen, um zu sehen, wie eine Regnose aussieht.

Ich gebe dir im nachfolgenden Kapitel ein Beispiel.

Nachwort

Ich bin froh, dass du bis hierher gelesen hast.

Ich hoffe, das dir dieses Buch helfen konnte, ein paar neue Möglichkeiten der Manifestation kennen zu lernen.

Ich wünsche dir viel Erfolg auf deinem weiteren Weg.

Wenn du das Buch magst dann würde ich mich sehr freuen, wenn du eine kurze Rezension hinterlassen könntest, damit andere Menschen auch dieses Buch finden können.

Über den Autor



Olaf Art Ananda, ist 1963 in Hamburg, Deutschland geboren und arbeitete über 30 Jahren als Softwareentwickler.

Olaf hat für mehrere Top 500 Unternehmen wie Dupont, Dresdner Bank, Commerzbank und Zürcher Kantonalbank gearbeitet, um nur einige zu nennen. Nach seinem Burnout und einer Nahtoderfahrung beschloss er, nicht mehr für Profit zu arbeiten. Seit 2016 schreibt er Open Source Software. Er hat auch die folgenden Bücher geschrieben: Camp Eden - Wie wir unsere Paradies wiedererschafft haben und Step Out - Guideline to step

out of the system. Seit 2016 lebt er in seinem Wohnmobil, derzeit in Portugal, und spielt auf der Straße Gitarre für ein paar Münzen. Das ist ein leichtes Leben.

Impressum

Olaf Japp
japp.olaf@gmail.com